

# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

\*) H I 1 - m 3/68

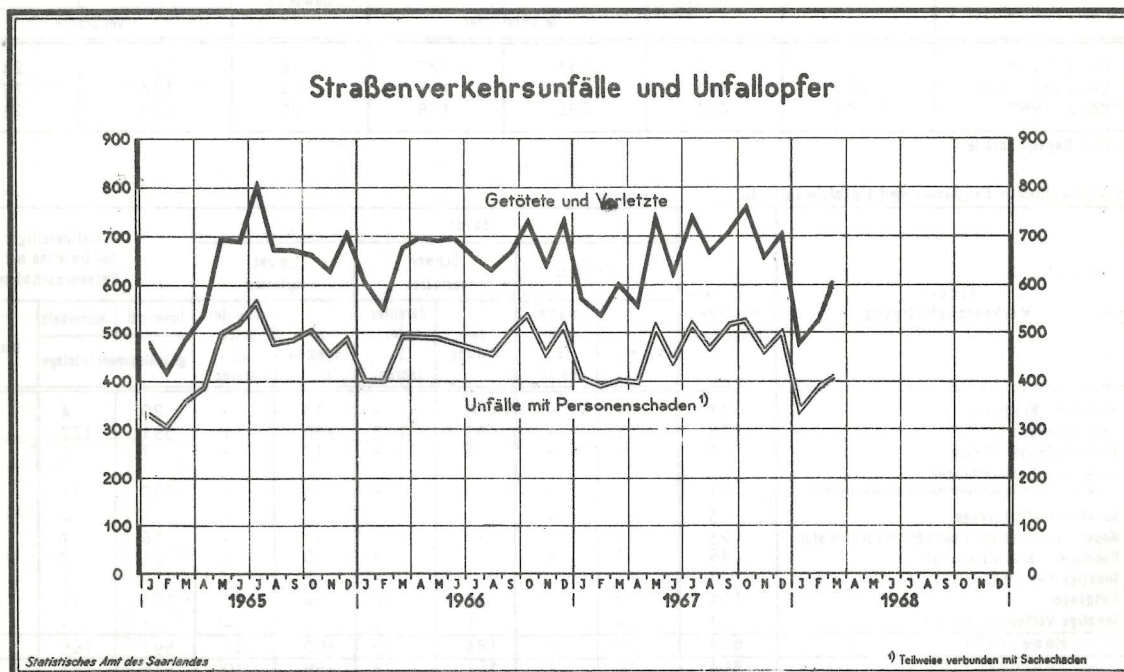
Ausgegeben am 15. Mai 1968

## Strassenverkehrsunfälle im März 1968

Im März 1968 ereigneten sich 1 554 Unfälle aus den saarländischen Strassen. Davon entfielen 1 144 auf Unfälle mit nur Sachschaden – einschliesslich der sog. Bagatellunfälle – während bei 410 Unfällen mit Personenschaden 20 Menschen getötet, 184 schwer- und 400 leichtverletzt wurden.

Sowohl gegenüber Februar 1968 (+ 7,7 %) als auch im Vergleich zum März des Vorjahres (+ 3,3 %) ist ein Anstieg der Unfälle zu beobachten, wobei gegenüber dem Vormonat 13 % mehr Personen im Strassenverkehr getötet bzw. verletzt wurden. Allerdings war die Zahl der Getöteten (- 13,0 %) und Schwerverletzten (- 5,2 %) im Berichtsmonat niedriger als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

In den ersten drei Monaten 1968 wurden im Saarland 4 720 Unfälle, das sind 6,9 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, polizeilich aufgenommen. Bei 3 569 Unfällen entstand lediglich Sachschaden, während bei den 1 151 Unfällen mit Personenschaden 49 Menschen ums Leben kamen, 496 in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mussten und 1 075 leichtere Verletzungen davontrugen. Der Anstieg der Unfälle beruhte auf einer Zunahme der Sachschadensfälle (+ 11,3 %), während weniger (- 4,8 %) Personenschadensfälle als im Vorjahreszeitraum gezählt wurden. Die Gesamtzahl der Verunglückten lag um 5,0 % unter dem Vorjahresniveau, hierbei wurden 20 Verkehrstote und 9 % weniger Schwerverletzte registriert als vor einem Jahr.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1968	1967	1968	1967	Getötete		Verletzte	
					1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 443	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März	1 554	1 504	1 144	1 099	20	23	584	580
April		1 470		1 069		24		537
Mai		1 730		1 207		23		725
Juni		1 521		1 075		20		608
Juli		1 579		1 055		23		723
August		1 505		1 033		16		654
September		1 707		1 187		23		686
Oktober		1 942		1 409		19		745
November		1 702		1 236		29		630
Dezember		2 116		1 608		18		688
Januar - März	4 720	4 415	3 569	3 206	49	69	1 571	1 643

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

#### a) Schadensart

### Unfallfolgen

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-
				verletzten			
März 1968	1 554	460	333	127	18	151	241
Februar 1968	1 443	461	330	131	14	134	247
März 1967	1 504	404	286	118	20	149	236

1) Ohne Bagatellunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		innerhalb geschlossener Ortstage	ausserhalb	insgesamt
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter			
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	31	-	-	18	-	13	-	20	4	24
Personenwagen	378	9	-	83	5	286	11	391	127	518
Kraftomnibusse, Obusse	23	-	-	6	-	17	-	7	1	8
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzschlepper und Zugmaschinen)	11	-	-	5	-	6	-	37	11	48
Sonstige Kraftfahrzeuge	3	-	-	1	-	2	-	1	-	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	23	-	-	12	-	11	-	16	7	23
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	19	3	-	8	4	8	4	21	2	23
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Fußgänger	114	8	2	50	30	56	27	103	12	115
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1
März 1968	604	20	2	184	39	400	42	597	165	762
Februar 1968	534	14	1	161	28	359	40	545	181	726
März 1967	603	23	2	194	51	386	55	605	159	764



# Unfälle mit Personenschäden

Monat: März 1968

Strassenklasse;	Unfälle			Unfalopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Strassenklasse</b>							
Bundes- Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
Bundesstraßen	97	42	139	9	65	127	201
Landstraßen I. Ordnung	68	31	99	2	54	117	173
Landstraßen II. Ordnung	28	18	46	4	17	44	65
Andere Straßen	116	10	126	5	48	112	165
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>309</b>	<b>101</b>	<b>410</b>	<b>20</b>	<b>184</b>	<b>400</b>	<b>604</b>

## Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März		Art der Ursache	März	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	408	379	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	15	7
Verkehrstüchtigkeit	62	47	b) Technische Mängel Wartungsmängel	13	8
Alkoholeinfluß	58	46			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	58	59	c) Ursachen beim Fußgänger	94	115
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	9	9	Alkoholeinfluß	3	9
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrssampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	39	49	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	80	91
Falsches Einordnen	2	5	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	5	6
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	31	38	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	9
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	66	61	d) Straßenverhältnisse	27	18
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen unter Berücksichtigung anderer Umstände	111	99	Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	25	17
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	24	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	-
Zu dichtes Auffahren	29	34	e) Witterungseinflüsse	2	2
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	5	4	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	4
Fehler beim Halten oder Parken	4	1	Tiere auf der Fahrbahn	2	4
			g) Sonstige Ursachen	4	-
			<b>Ingesamt (Summe a bis g)</b>	<b>550</b>	<b>526</b>

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrs-unfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personen <sup>1)</sup> schaden	zusammen	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				davon							
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücker - Stadt	179	69	110	83	27	2	-	27	5	72	5
Homburg	84	40	44	33	11	1	-	17	1	44	2
Merzig Wadern	49	29	20	9	11	-	-	13	1	45	6
Ottweiler	153	71	82	53	29	3	1	29	6	71	9
Saarbrücken - Land	175	76	99	79	20	6	-	32	11	64	4
Saarlouis	124	72	52	37	15	5	-	38	6	65	11
St. Ingbert	56	28	28	19	9	3	1	15	5	19	3
St. Wendel	50	25	25	20	5	-	-	13	4	20	2
<b>Saarland</b>	<b>870</b>	<b>410</b>	<b>460</b>	<b>333</b>	<b>127</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>184</b>	<b>39</b>	<b>400</b>	<b>42</b>

<sup>1)</sup> Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. <sup>2)</sup> Ohne Bagatelunfälle. <sup>3)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. <sup>4)</sup> Stationärer Krankenhausbehandlung und zugeführte Verletzte. <sup>5)</sup> Sonstige Verletzte.